

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 7.

Mittwoch, den 22. Januar.

1879.

Eine Zusammenstellung der im Jahre 1877 von Fürstlichen Hengsten und approbirten Privatbesitzern gedeckten Stuten und der davon gefallen Füllen wird umstehend bekannt gemacht.

Detmold, den 14. Januar 1879.

Fürstlich Lipplische Regierung.
Eisenburg.

An Stelle des Gastwirths Kanne zu Berlebeck ist der dortige Kaufmann Wilhelm Schröder mit der Hebung des Geldes für den, im herrschaftlichen Forste beim Hirschsprung zu verkaufenden Sand, beauftragt worden.

Detmold, den 18. Januar 1879.

Fürstlich Lipplische Forstdirection.
Fey e.

Lage. Nachdem die unterzeichnete Behörde durch Verfügung Fürstlicher Regierung vom 7./11. d. M., den Auftrag erhalten hat, im Wege des Meistgebots den Verkauf des hiesigen Amtshauses nebst den dazu gehörigen Realitäten sowohl im Ganzen, als in einzelnen Theilen zu versuchen, so ist zu solchem Zwecke Termin an hiesiger Amtsstube auf

Donnerstag den 6. Febr.

Morgens 10 Uhr

anberaumt worden, wozu Kauflustige mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Verkaufsbedingungen und der eventuelle Dispositionsplan vom 28. d. M. an am Amte eingesehen werden können.

Lage, 11. Januar 1879.

Fürstlich Lipplisches Amt.
Böhmer.

Lage. Auf wiederholten Antrag des hiesigen Kirchenvorstandes sollen am

Dienstag, den 28. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

verschiedene zur ersten Pfarre gehörige, an der Verre belegene Grundstücke entweder in einzelnen Parzellen oder im Ganzen auf dem Rathhause hieselbst öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Bedingungen können einige Tage vorher auf hiesiger Pfarre oder am unterzeichneten Gerichte eingesehen werden.

Lage, den 18. Januar 1879.

Das Stadtgericht.
v. Colln.

Salzuflen. Ueber das Vermögen des Zieglers Hermann Theiler hieselbst ist durch Bescheid vom heutigen Tage der Conkurs erkannt und Termin zur Anmeldung von Ansprüchen an die Masse, soweit sie nicht schon geltend gemacht sind, bei Strafe des Ausschlusses mit solchen auf

Donnerstag 13. Februar

Morg. 11 Uhr

angesezt.

In demselben Termine soll das zur Masse gehörige Wohnhaus Nr. 331 hieselbst mit dabei liegendem Garten subhastirt werden. Die Kaufbedingungen und das Taxat liegen in der Expedition zur Einsicht aus.

Salzuflen, 16. Jan. 1879.

Das Stadtgericht.
M. Gevekot.

Lauf. Nr.	Namen und Eigenthümer der Beschäler.	In den Städten.							
		ged. St. Detmold	gef. Fül.	ged. St. Uffen	gef. Fül.	ged. St. Horn	gef. Fül.	ged. St. Blomberg	gef. Fül.
1	Von herrschaftlichen Beschälern	—	—	—	—	—	—	—	—
2	" Rinaldo }	3	—	—	—	1	1	—	—
3	" Remus } des Kaufmann Buchholz hierf.	2	1	—	—	—	—	—	—
4	" Norman }	2	—	—	—	—	—	—	—
5	" Confederate }	—	—	—	—	—	—	—	—
6	" Alex } des Col. Klinge zu Hummerfen	—	—	—	—	—	—	—	—
7	" Wodan des Meier Ermgassen zu Ermgassen	—	—	—	—	—	—	—	—
8	" Figaro des Col. Buhr zu Wöhren	—	—	—	—	—	—	1	1
9	" braunen Hengst des Meier Gellhaus zu Neuenthurm bei Lemgo	—	—	—	—	—	—	—	—
10	" schwarzen Hengst des Col. Jobstharde zu Wüsten	—	—	1	—	—	—	—	—
11	" schwarzen Hengst des Col. Nolting zu Humsfeld	—	—	—	—	—	—	—	—
12	" schwarzen Hengst des Col. Langhoff zu Lütte	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe		7	1	1	—	1	1	1	1

In den Aemtern.

ged. St. Detmold		ged. St. Lage		ged. St. Derfinghausen		ged. St. Schötmar		ged. St. Varenholz		ged. St. Hohenhausen		ged. St. Sternberg und Varntrup		ged. St. Bräse		ged. St. Blomberg		ged. St. Schieder		ged. St. Schwalenberg		ged. St. Horn		Summe		pro Cent.
geb. St. Füll.	gef. St. Füll.	geb. St. Füll.	gef. St. Füll.	geb. St. Füll.	gef. St. Füll.	geb. St. Füll.	gef. St. Füll.	geb. St. Füll.	gef. St. Füll.	geb. St. Füll.	gef. St. Füll.	geb. St. Füll.	gef. St. Füll.	geb. St. Füll.	gef. St. Füll.	geb. St. Füll.	gef. St. Füll.	geb. St. Füll.	gef. St. Füll.	geb. St. Füll.	gef. St. Füll.	geb. St. Füll.	gef. St. Füll.	gedeckte Stuten	gefallene Füllen	
4	1	6	5	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	1	—	16	9	56,3
8	4	4	2	—	—	1	—	—	—	—	—	10	6	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	30	15	50
8	4	2	1	—	—	3	1	—	—	—	—	7	4	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	25	13	52
9	2	3	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	20	6	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	37	20	—	—	40	22	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7	48	35	—	—	56	42	75
1	1	7	4	6	4	4	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	20	11	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	4	2	—	—	—	—	12	8	66,7
2	—	3	2	1	—	2	—	—	—	3	1	1	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	16	6	37,5
—	—	3	2	—	—	6	2	4	1	5	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	9	45
—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	2	18	8	6	2	3	2	—	—	—	—	—	—	32	15	46,9
1	—	4	3	—	—	1	1	1	1	3	1	8	6	15	11	2	1	—	—	—	—	—	—	35	24	68,6
33	12	32	21	8	4	21	6	7	3	14	8	44	25	31	19	17	11	16	12	85	55	4	1	322	180	55,9

Brake. Zur Eröffnung und Publication der von der verstorbenen Ehefrau Johanne Reijer geb. Vindemann in Brake hinterlegten letztwilligen Verfügung ist Termin auf

Freitag den 31. dieses Monats,
Morgens 11 Uhr,
angekündigt.

Brake, den 18. Januar 1879.

Fürstlich Lippisches Amt.
Th. Holzappel.

Auf Antrag der Vormünder der Kronshageischen Minorennen ist Termin zur öffentlich meistbietenden Verpachtung des Colonats Kronshage Nr. 1 in Nienhagen angekündigt auf

Sonnabend den 8. Februar d. J.

Nachmittags 3 Uhr,

zu welchem Pachtliebhaber in das dortige Meierhaus eingeladen werden. Die Pachtbedingungen sind beim Vormund Cronemeyer im Tannenfruge einzusehen.

Schötmar, den 10. Januar 1879.

Fürstlich Lipp. Amt.
Gz. von Meien.

Barenholz. Die Militärpflichtigen hies. Amtes aus dem Geburtsjahre 1859 und diejenigen aus 1858 und 1857, über welche endgültige Entscheidung noch nicht erfolgt ist, haben sich bei Strafe bis zu 30 Mk. am

Mittwoch, 29. d. M.

Morgens 9 Uhr

auf hies. Amtsstube persönlich oder bei Abwesenheit durch ihre Eltern oder Angehörigen zur Rekrutirungs-Stammrolle anzumelden.

Die außerhalb des Amtsbezirks Geborenen haben ein Geburtszeugniß, die aus 1858 und 1857 den Loosungsschein vorzulegen.

Barenholz, 16. Januar 1879.

Fürstlich Lippisches Amt.
Nieländer.

Derlinghausen. Der unten näher beschriebene Einlieger und Ziegelarbeiter August Willenloh aus Wellentrup hat sich am 18. d. M. von Haus entfernt und wird seitdem vermißt. Die Polizeibehörden werden ersucht, auf denselben achten zu lassen und im Betretungsfalle hierher Nachricht zu geben.

Der p. Willenloh ist 35 Jahre alt und von gesetzter Statur, hat braune Augen, blondes Haar, ein volles Gesicht, ein rundes Kinn, gesunde Gesichtsfarbe und eine stumpfe und dicke Nase. Bekleidet war er bei seinem Fortgange mit einem schwarzen Tuchrocke, einer grauen Hose und Weste, einem leinenen Hemde und Vorhemde, einem schwarzen seidenen Halstuche, einer schwarzen Tuchmütze, blauen wollenen Strümpfen und Schaftstiefeln und führte einen Rohrstock, eine Cylinderuhr und ein Portemonnaie mit gelbem Bügel bei sich.

Derlinghausen, 20. Januar 1879.

Fürstlich Lippisches Amt.
Führer.

Auf dem Colonate Brinkmann m. Winter Nr. 39 zu Matorf-Kirchheide steht l. Orts laut Obligation vom 26. August 1848 für den Administrator Mirow zu Barenholz ein Darlehn von 200 Thalern eingetragen.

Der Colon Winter hat die geschehene Rückzahlung des Darlehns wahrscheinlich gemacht, kann aber löschungsfähige Quittung nicht beschaffen; es werden deshalb in Gemäßheit heutigen Bescheides diejenigen, welche aus jenem Ingrossate Rechte glauben herleiten zu können, zu deren Begründung auf

Freitag, den 7. März d. J.,

Morgens 9 Uhr,

unter der Androhung hierher vorgeladen, daß sonst das Ingrossat für erloschen erklärt und ohne weitere Bekanntmachung des Ausschlußbescheides gelöscht werden wird.

Hohenhausen, den 18. Januar 1879.

Fürstlich Lippisches Amt.
Feldman.